ALTERSZENTRUM
BREMGARTEN

Richtlinien und Informationen für Bewohnerinnen und Bewohner

Erlassen durch die Geschäftsleitung	Oktober 2017
Letzte Anpassung durch die Geschäftsleitung	Oktober 2026
Ersetzt Version vom	September 2026

Kalchackerstrasse 20 | 3047 Bremgarten bei Bern | www.alterszentrum3047.ch | info@alterszentrum3047.ch | T 031 300 51 10

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns, dass wir Sie in Ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten dürfen. Es ist unser Bestreben, dass Sie sich bei uns wohl und geborgen fühlen. Ihre Selbstbestimmung und Autonomie haben bei uns einen hohen Stellenwert.

Im Alterszentrum Bremgarten (AZB) wohnen und arbeiten viele Menschen zusammen. Wertschätzung, Freundlichkeit, Rücksichtnahme sowie Toleranz sind uns deshalb sehr wichtig.

Allgemeines

Abwesenheiten

Wir bitten Sie, Abwesenheiten so früh als möglich, spätestens aber bis 09.00 Uhr des betreffenden Tages der Pflege und der Küche mitzuteilen.

Adresse

Sie sind unter folgender Adresse erreichbar:

Herr/Frau
Vorname/Name
Alterszentrum Bremgarten
Zimmer …
Kalchackerstrasse 20
3047 Bremgarten

Anlässe / Aktivierung

Das AZB führt wöchentlich mehrere, auf die verschiedenen Bedürfnisse zugeschnittene Aktivitäten und Anlässe durch, die von Ihnen kostenlos genutzt werden können. Zudem finden immer wieder kulturelle Veranstaltungen (Konzerte, Vorträge, Bilderausstellungen etc.) statt.

Besuchszeiten

Sie können jederzeit besucht werden. Die Besuchszeiten richten sich ganz nach Ihren Bedürfnissen. In speziellen Situationen können die Besuchszeiten eingeschränkt werden (z.B. Pandemie). In Absprache mit der Pflege ist es auch möglich, dass Angehörige im Bewohnerzimmer übernachten können.

Fahrdienst

Das AZB organisiert einen eigenen Fahrdienst. Die Fahrerinnen und Fahrer fahren Sie in unserem behindertengerechten Auto zum Arzt, zur Therapie oder zu Veranstaltungen. Nähere Auskünfte auch über den Tarif erteilt Ihnen unsere Administration.

Daten- und Persönlichkeitsschutz

Der Umgang mit vertraulichen Daten ist im Pensionsvertrag unter Punkt 5 geregelt.

Das AZB veröffentlicht regelmässig Bilder auf seiner Website und in internen Kommunikationsmitteln. Bei Ihrem Eintritt werden Sie gefragt, wie wir mit Bildern, auf denen Sie zu sehen sind, umzugehen haben. Selbstverständlich können Sie ihre diesbezügliche Meinungsäusserung jederzeit ändern. Melden Sie sich dazu beim Geschäftsführer.

Haustiere

Das Halten von Haustieren ist im AZB gestattet. Für das Wohlergehen und die Versorgung des Tieres sowie für die Sicherheit des Umfelds sind die Halterinnen und Halter verantwortlich. Es wird dafür eine separate Vereinbarung ausgestellt.

Lob und Kritik

Mit Ihren Rückmeldungen unterstützen Sie uns bei der laufenden Weiterentwicklung und Optimierung unserer Dienstleistungen. Falls Sie ein Anliegen, einen Wunsch oder eine Reklamation anbringen möchten, wenden Sie sich direkt an die zuständige Stelle (Leitung Pflege, Leitung Infrastruktur, Leitung Gastronomie) oder an den Geschäftsführer.

Unsere Hauskatze

Unsere Katze bereichert den Alltag des AZB. Der Bereich Infrastruktur hat die Verantwortung für das Tier, seine Betreuung und Fütterung.

Damit die Futtermenge kontrolliert werden kann, darf die Katze nicht mit Essensresten oder sonstigen Leckereien gefüttert werden.

Die Katze kann sich in den Bewohnerzimmern aufhalten, wenn es die Bewohnerin bzw. der Bewohner ausdrücklich erlaubt. Wenn sich Nahla in einem Bewohnerzimmer befindet, muss die Türe offen (bzw. angelehnt) bleiben, damit die Katze jederzeit das Zimmer verlassen kann, wenn sie will. Es ist zu beachten, dass auch Schäden entstehen können, wenn sich die Katze in einem Bewohnerzimmer aufhält (z.B. durch Kratzen an den Möbeln).

Öffnungs- und Schliesszeiten

Der Haupteingang ist täglich von 07.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Während der übrigen Zeit sind alle Eingangstüren abgeschlossen, können aber jederzeit mit dem persönlichen Zimmerschlüssel oder nach Betätigung der Türklingel durch unser Personal geöffnet werden. Von innen können die Haustüren jederzeit auch ohne Schlüssel geöffnet werden.

Seelsorge / Andacht

Das AZB wird konfessionell neutral geführt. Wir begegnen allen Religionen oder Werthaltungen mit Respekt und Verständnis. Die seelsorgerische Betreuung erfolgt durch das Pfarreiteam der zuständigen Pfarrämter. Gerne helfen Ihnen unsere Mitarbeitenden bei der Kontaktaufnahme. Wöchentlich findet eine ökumenische Andacht in unseren Räumlichkeiten statt.

Zahnärztliche Kontrolle

Eine gute Mundhygiene ist für eine hohe Lebensqualität sehr wichtig. Da die Mobilität oft eingeschränkt ist, besteht für unsere Bewohnerinnen und Bewohner einmal jährlich die Möglichkeit

einer zahnärztlichen Kontrolluntersuchung im eigenen Zimmer. Es erfolgt jeweils vorgängig eine schriftliche Information mit Anmeldemöglichkeit.

Haus und Räumlichkeiten

Allgemeinräume

Die Benützung der Allgemeinräume steht Ihnen und Ihrem Besuch frei. Unsere Räumlichkeiten können auch gemietet werden.

Blumen und Pflanzen

Die Verantwortung für die Pflege von Ihren Pflanzen in Ihrem Zimmer oder auf dem Sitzplatz bzw. Balkon liegt bei Ihnen. Falls Sie dabei Unterstützung benötigen, können Sie dies mit dem Leiter Infrastruktur besprechen.

Coiffeursalon

Wir verfügen in unserem Haus über einen Coiffeursalon für Damen und Herren, der an ein bis zwei Tagen pro Woche bedient wird. Unsere Pflegemitarbeitenden sind Ihnen bei der Terminvereinbarung gerne behilflich.

Energiebewusstsein

Ein grosses Gebäude wie das AZB benötigt für ein gutes Raumklima viel Energie, die bewusst eingesetzt werden muss. Dabei sind alle, die in diesem Haus leben und arbeiten gefordert. Wir bitten die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Fenster während der Heizperiode nicht über längere Zeit (insbesondere auch nicht in der Nacht) zum Lüften schräg zu stellen, sondern mehrmals täglich 5-10 Minuten durchzulüften. Zudem ist das Licht jeweils auszuschalten, wenn sich niemand im Raum befindet.
Das AZB verfügt über eine Fussbodenheizung sowie über ein modernes Klimasystem, das zentral gesteuert wird und für eine angenehme Raumtemperatur und Luftqualität sorgt.

Fernsehen / Radio

Die Bewohnerinnen und Bewohner des AZB können kostenlos vom Sunrise-Grundangebot profitieren, das zahlreiche, auch fremdsprachige Sender, darunter selbstverständlich alle öffentlichen und die gängigsten privaten (Schweiz, Deutschland, Österreich) anbietet. Zum Empfang dieser Sender wird ein normales Fernsehgerät mit Kabelanschluss und DVB-C-Empfang benötigt. Dieses wird im Zimmer angeschlossen und muss von einem Mitarbeiter des Bereichs Infrastruktur konfiguriert werden.

Die geräteunabhängige Gebühr für Radio und Fernsehen, die durch die Firma Serafe in Rechnung gestellt wird (früher Billag), muss weiterhin bezahlt werden. Bei Bewohnerinnen und Bewohnern, die in der Pflegestufe 5 oder höher eingestuft sind, wird diese Gebühr auf ihr Gesuch hin erlassen.

Bitte stellen Sie Ihre Geräte immer auf Zimmerlautstärke ein oder verwenden Sie Kopfhörer.

Fusspflege

Eine nicht-medizinische Fusspflegerin kümmert sich regelmässig um das Wohl der Füsse unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Podologische Fusspflegetermine müssen extern wahrgenommen werden. Die Pflegemitarbeitenden helfen Ihnen gerne bei der Terminvereinbarung.

Internet / PC

Ihnen und Ihren Gästen steht im AZB der kostenlose Internet-Zugang „WLAN Gast" zur Verfügung (Passwort: willkommen). Wünschen Sie eine eigene Internetverbindung in Ihrem Zimmer, können Sie diesen Dienst bei Ihrem Telefonanbieter abonnieren. Die anfallenden Kosten werden Ihnen direkt vom Anbieter in Rechnung gestellt.

Parkplätze

Hinter dem AZB stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Ihren Besucherinnen und Besuchern Gratis-Parkplätze zur Verfügung.

Post

Die persönliche Post unserer Bewohnerinnen und Bewohner wird von Montag bis Samstag durch den Pöstler in die Briefkästen verteilt. Der Briefkasten kann mit dem Wohnungsschlüssel geöffnet werden.
Bei den Briefkästen befindet sich auch ein Postausgang, der von Montag bis Freitag am Nachmittag geleert wird.

Rauchen

Alle unsere öffentlichen Räume und Bewohnerzimmer sind rauchfrei. Rauchen ist im Aussenbereich sowie auf den Balkonen und Terrassen gestattet.

Reinigung der Zimmer

Die Zimmerreinigung erfolgt wöchentlich oder nach Bedarf durch Mitarbeitende des Hausdienstes im Umfang einer Unterhaltsreinigung. Dabei werden die Bodenflächen, soweit sie aufgrund der Möblierung erreichbar sind, die gesamte Nasszelle, das Pflegebett und alle horizontalen Oberflächen bis Kopfhöhe gereinigt. Glasflächen, wie Fenster und Spiegel werden bei Bedarf einer Sichtreinigung unterzogen.
Nicht gereinigt werden das Innere von Schubladen und Schränken, Deckenlampen, persönliche Dekorationsgegenstände und Flächen, welche aufgrund der Möblierung oder der Dekorierung nicht erreichbar sind.
Einmal jährlich wird das Zimmer einer umfangreicheren Zwischenreinigung unterzogen. Diese beinhaltet die gründliche Reinigung der Nasszelle, das Putzen der Fenster und Storen, das Waschen der Vorhänge sowie die Grundreinigung des Pflegebettes.
Falls Sie zusätzliche Reinigungsarbeiten wünschen, melden Sie sich bitte bei der Administration oder dem Leiter Infrastruktur. Zusatzaufwände werden verrechnet.

Reparaturen

Für Reparaturen an defekten Geräten oder Einrichtungen melden Sie sich bitte bei der Administration oder der Leitung Infrastruktur.

Schlüssel

Sie erhalten bei Ihrem Eintritt einen oder zwei Zimmerschlüssel, die auch zum Öffnen der Eingangstüre und des persönlichen Briefkastens dienen. Ein allfälliger Verlust ist der Leitung Infrastruktur oder der Administration sofort mitzuteilen.

Sonnenstoren

Wir bitten Sie, bei schlechter Witterung (Regen, Wind) oder wenn Sie das Zimmer für längere Zeit verlassen, Ihre Sonnenstoren einzuziehen.

Telefonanschluss

Sie können Ihre bisherige Telefonnummer von zu Hause mitnehmen. Gesprächs- und Abonnementsgebühren werden Ihnen von Ihrem Anbieter direkt in Rechnung gestellt. Der Leiter Infrastruktur steht Ihnen gerne zur Verfügung, um das Vorgehen zu besprechen.

Wäscheservice

Die persönlichen Wäschestücke werden bei Eintritt durch uns mit Ihrem Namen gekennzeichnet. Das Einsammeln von Schmutzwäsche, das Waschen, Bügeln und die Verteilung der Sauberwäsche erfolgen durch das Hausdienstpersonal. Leider ist es uns nicht möglich, Handwäsche auszuführen. Bei empfindlichen Geweben nehmen Sie bitte Rücksprache mit dem Personal, das solche Kleidungsstücke auf Ihre Kosten in die chemische Reinigung geben kann.
Bitte denken Sie daran, neue Kleidungsstücke zum Kennzeichnen durch die Wäscherei dem Pflegepersonal abzugeben.

Zimmereinrichtung

Die Grundausstattung umfasst das Bett samt Inhalt und Bettwäsche, einen Pflegenachttisch, einen Einbauschrank, die Grundbeleuchtung beim Eingang sowie die Tagesvorhänge. Die übrige Möblierung und Beleuchtung steht Ihnen frei. Bilder und Wanddekoration dürfen selbst aufgehängt werden. Durch die Zimmereinrichtung dürfen Reinigungs- und Pflegeabläufe des Personals nicht behindert werden. Gerne beraten wir Sie bei der sicheren und altersgerechten Möblierung Ihres Zimmers. Um Beschädigungen am Zimmerboden zu vermeiden, ist es nicht gestattet, Teppiche am Boden anzukleben. Als Alternative sind rutschhemmende Unterlagen zu benützen.

Zugang zum Zimmer

Ohne Ihren schriftlichen Gegenbericht gehen wir davon aus, dass Sie einverstanden sind, wenn unsere Mitarbeitenden Ihr Zimmer auch während Ihrer Abwesenheit betreten (z.B. für Reinigungs-, Unterhaltsarbeiten, Wäschelieferung usw.).

Sicherheit

Bargeld und Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, möglichst wenig Bargeld, Wertsachen und Schmuck im Zimmer aufzubewahren oder auf sich zu tragen, und Ihr Zimmer stets abzuschliessen. Das AZB lehnt jede Haftung für abhanden gekommene Wertsachen und sonstige Gegenstände ab.

Brandschutz / Rauchmelder

Jeder Raum des AZB ist mit einem Brandalarmsystem ausgerüstet. Dieses meldet schon geringe Rauchentwicklung an die Zentrale und löst einen Alarm aus. Die Notausgänge sind markiert. Im Falle eines Brandalarms folgen Sie den Anweisungen des Personals.
In den Zimmern ist das Anzünden von Kerzen und offenen Feuern aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Elektrische Geräte

Der Gebrauch von elektrischen Geräten (Mikrowelle, Kaffeemaschine, usw.) in den Bewohnerzimmern ist aus Brandschutzgründen nur nach Rücksprache mit dem Leiter Infrastruktur gestattet. Grundsätzlich nicht gestattet ist aus Sicherheitsgründen die Nutzung von Heizstrahlern, Toaster und Wasserkocher in den Zimmern.

Notruf

Die Zimmer sind mit einem Notrufsystem ausgerüstet, um Hilfe anzufordern. Der Notruf kann durch einen Notrufknopf beim Bett, einen Zugschalter in der Nasszelle und eine persönliche Notrufuhr, welche im gesamten Haus funktioniert, ausgelöst werden. Bei Bedarf können zusätzliche Auslöser, wie Bettklingel oder Kontaktmatten installiert werden.

Das Pflegepersonal ist mit Smartphones ausgerüstet, auf denen die Notrufe eingehen und mit denen auch telefoniert wird.

Verpflegung

Cafeteria

Die Cafeteria ist täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. In unserem Angebot finden Sie kalte und warme Getränke sowie ein kleines Snack-Angebot. Am Mittag wird in der Cafeteria auch auswärtigen Gästen ein mehrgängiges Mittagessen (offener Mittagstisch) serviert. Anmeldungen bis 09.00 Uhr am gleichen Tag nimmt das Küchenteam unter 031 300 51 20 entgegen.

Verpflegung

Frische Zutaten aus der Region bilden die Basis für den abwechslungsreichen und saisonalen Menüplan des AZB. Unser Küchenteam bereitet täglich schmackhafte Gerichte zu. Auf ärztliche Verordnung bietet Ihnen die Küche auch entsprechende Diät- oder Schonkost an.

Ihr Pensionsvertrag beinhaltet Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Abendessen). Als Zwischenmahlzeit stehen Früchte und am Nachmittag ein kleines Zvieri zur Verfügung. Die Mahlzeiten werden zu folgenden Zeiten serviert:

Frühstück	ab 07.30 Uhr
Mittagessen	ab 11.30 Uhr
Abendessen	ab 17.30 Uhr

Verhältnis Bewohnerinnen und Bewohner / Personal

Besondere Dienstleistungen

Während der Arbeitszeit dürfen unsere Mitarbeitenden besondere Dienstleistungen (z.B. Besorgungen, Pflanzenpflege, Reparaturen persönlicher Geräte) nur nach Rücksprache mit ihren Vorgesetzten und gegen Verrechnung erbringen. Die Zivildienstleistenden stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern für kleinere Besorgungen im Dorf zur Verfügung.

Geschenke an Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden dürfen keine persönlichen Geschenke von Bewohnerinnen und Bewohnern oder ihren Angehörigen annehmen. Trinkgelder und Spenden fliessen in eine Personalkasse, die allen Mitarbeitenden zugutekommt.

Siezen / Duzen

Auch als Bildungsinstitution ist es uns wichtig, dass ein respektvolles und höfliches Verhalten gelebt wird. Es ist deshalb selbstverständlich, dass Bewohnerinnen und Bewohner durch unsere Mitarbeitenden mit „Sie“ und ihrem Nachnamen angesprochen werden, ausser es hat bereits vor dem Eintritt eine persönliche Verbindung bestanden. Das gleiche gilt umgekehrt. Es kommt vor, dass Bewohnerinnen oder Bewohner den Mitarbeitenden ein Angebot zum Duzen machen. Unsere Mitarbeitenden sind angehalten, dieses abzulehnen.

Verbindlichkeit

Diese Richtlinien und Informationen sind für alle Bewohnerinnen und Bewohner verbindlich. In allen streitigen Fragen, die Ordnungsangelegenheiten im AZB betreffen, entscheidet die Geschäftsführerin nach Anhören der Betroffenen.